

AMD Ryzen 7 5800X oder Ryzen 9 3900X? Oder eine andere CPU in der Preisklasse?

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Februar 2021, 23:35

Hallo zusammen,

Ich würde gerne meinen alten Hauptrechner mit Gigabyte und Intel 4790K in Rente schicken / weiterschenken und möchte gerne meinen ersten Ryzentosh zusammen stellen. Ich habe bereits eine Radeon VII, die bleibt, sowie Gehäuse, Netzteil und so weiter je nach Möglichkeit.

Nun bin ich mir bei der CPU etwas unsicher, letztlich wollte ich in etwa 500€ ausgeben, von den CPUs liest man ja nur Positives. Kann jemand diese oder jene AMD CPU empfehlen? Das Board wird vermutlich das MSI MAG B550M Mortar. Thunderbolt brauche ich nicht zwingend, aber wäre schön. Nun ja, man kann nicht alles haben, bin für interessante Vorschläge dankbar...

VG

Beitrag von „macdream“ vom 14. Februar 2021, 00:28

500 Euro(!) für eine **AMD** CPU, zum Bau eines Hackintoshes? Für unter 400€ bekommt man doch schon einen core i9-9900K, wenn man so viel Power braucht. Ich weiß nicht was du mit dem Gerät machen willst, wenn du maximale Kompatibilität möchtest, solltest du dich an von Apple verbaute Hardware halten. Es gibt keine Mac's mit AMD CPU...

Falls es ganz modern sein soll, core i9-10900K passt genau ins Budget.

Beitrag von „EdD1024“ vom 14. Februar 2021, 10:12

Danke, nicht nur als Hack, aber auch. Ich wil endlich zu AMD wechseln, darf eine Weile halten. Vielleicht ist jetzt auch nicht der ganz richtige Zeitpunkt aber der ist eigentlich nie...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 14. Februar 2021, 10:21

Nur mal so ein kleiner Denkanstoß in Sachen macOS und neuer AMD CPU

10850k

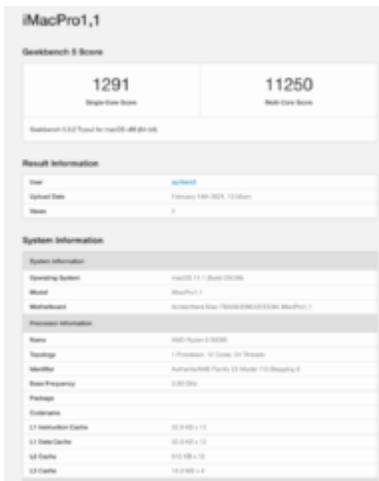


The image shows a screenshot of the Geekbench 5 benchmark results for an iMacPro1,1. The results are as follows:

Category	Score
Single-Core Score	1299
Multi-Core Score	12075

Below the scores, there is a section for 'Result Information' and 'System Information'. The 'System Information' section includes details about the operating system (macOS 11.1 (20A0008)), hardware (AMD Ryzen 9 3900X), and processor information (AMD Ryzen 9 3900X, 12 cores, 24 threads, 3.9 GHz base frequency).

3900x



5800x



Das komische ist der GB5 Wert ist noch einer der guten unter macOS, schaut man sich 50 Seiten an, sieht es mit der Kompatibilität der neuen AMD CPUs nicht gut aus, auch bei Adobe Programme hilft nur bedingt ein AMDfix.

Selbst ein 10700 performt besser unter macOS



Mein CPU hat zwar nicht so viel Single Core Performance aber Multi sehr gut



iMacPro1,1	
Geekbench 5 Score	
1237 Single-Core Score	9224 Multi-Core Score
Geekbench 5.0.0 for macOS (64-bit)	
Result Information	
Name	
Report Date	August 20th, 2020, 9:45pm
Version	5.0
System Information	
System Information	
Operating System	macOS 10.15.7 (Build 19H201)
Model	iMacPro1,1
Manufacturer	Apple Computer, Inc. (Apple) iMacPro1,1
Processor Information	
Name	AMD Ryzen 7 5800X
Topology	1 Processor, 8 Cores, 16 Threads
Identifier	Overclocked/Factory-Default 100 (Boosting)
Base Frequency	3.80 GHz
Package	
Cores	
11 Performance Cores	32.1 GHz (1.8)
11 Base Cores	30.2 GHz (1.8)
12 Cores	33.0 GHz (1.8)
12 Cores	33.0 GHz (1.7)

Kleiner Tipp kauf dir erst mal ein 8 Kerner Intel, auch gebraucht, ein nicht so teures MB dazu und schau was Apple im Herbst für neue Sachen bringt, sollten sie LGA1700 verbauen, dann greif da in die Vollen, sollten sie kein Intel mehr verbauen, warte bis LGA1700 im September raus kommt und kauf dir günstig leicht gebrauchte LGA1200 Komponenten.

Beitrag von „EdD1024“ vom 14. Februar 2021, 11:26

OK also aktuell Hände weg von AMD, wenn man einen Hack zumindest teilweise betreiben will? Eigentlich wäre nur Logic ein Thema für mich. Ich muss gestehen ich habe fast alle Laptops entweder dual Boot oder rein Hack eingerichtet. Ich kann Windows nichts mehr abgewinnen, muss es aber leider teils.

Aus der Erfahrung mit einem Thinkpad mit Ryzen 4750 bin ich echt einfach nur begeistert, wie das Zeug performt. Scheinbar endlose Power, leise, leicht, ein Traum.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 14. Februar 2021, 11:29

Da ich AMD selber hatte kann ich nur sagen, macOS mit einer KVM betreiben da die GPU Durchschleifen, dieses mag noch gehen, wenn du Kompatibilität mit macOS haben willst, dann

nur Intel, Comet Lake ist gerade das einfachste was man aufsetzen kann.

Des wegen bin ich ja auch zu Intel wieder gewechselt, mit AMD CPU hast du halt immer noch Probleme, ich hatte kurze Hänger vom System und Programme sind mal unkontrolliert abgeschmiert.

Per KVM hattest halt dieses nicht aber brauchst halt auch zwei GPUs, um Host Probleme zu umgehen.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2021, 12:32

Kommt drauf an was man machen will. Verwende meinen Ryzentosh seit einem Jahr zum arbeiten 8h pro Tag und bin sehr zufrieden. Er läuft schnell und leise während ein Intel doppelt soviel ziehen würde für die gleiche Leistung.

GeekBench reagiert sehr empfindlich auf Sachen die für den normalen Betrieb praktisch bedeutungslos sind, z.B. die AMD power management kext. Wenn du automatic power adjustment deaktivierst steigen die Werte recht, macht aber beim arbeiten keinen Unterschied.

Beitrag von „Davide“ vom 14. Februar 2021, 13:12

Ich persönlich würde auch bei Intel bleiben.

Natürlich nutze ich den Hackintosh fast zu 80 % für Multimedia und da kommt kein AMD in Frage. (leider)

Aber Ich muss zugeben habe mit dem Gedanken gespielt.

Wenn du ihn zum Gamen nutzt und einfach ein tolles System zum Surfen, Office und nicht so Multimedia versiert bist denke ich das es klappen würde.

Aber trotzdem aus vielen quellen entnommen das es wirklich viel Erfahrung braucht ein solches System auch wirklich stabil zum laufen zu bekommen.

Und dann noch die Instabilität wäre mir einfach zuviel Heckmeck.

Wofür? Wenns mit Intel wie geschmiert läuft !

Aber mal ganz ehrlich die Symbiose zwischen Intel und Mac Osx ist beinahe perfekt.

Die Kompatibilität ist bei Intel einfach besser und stabiler.

Aber mal sehen wie sich das Thema AMD Hackintosh in Zukunft entwickelt

Derzeit sehe ich das Projekt (meiner Meinung nach) eher als Beta an.

Viel versprechend ! Aber noch nicht ein Umstieg wert.

Überlege es dir gut.

Meine Empfehlung:

i9-9900K würde ich dir empfehlen hat ordentlich Dampf ! und sollte für deine Belangen reichen
den i9-10900K würde nicht empfehlen Preis & Leistung nicht ansprechend. Der Leistungsunterschied ist eher marginal und nicht das Geld wert... Was hat sich Intel nur dabei gedacht ... aber denke das die dieses Jahr noch was aus dem Hut zaubern wäre traurig wenn nicht...

Beitrag von „EdD1024“ vom 14. Februar 2021, 13:17

Danke. Gibt mir auf jeden Fall zu denken.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2021, 15:46

Ich verstehe nicht wieso immer behauptet wird AMD wäre schwieriger zum aufsetzen. Bei X570 braucht es die EC SSDT und die Kernel Patches in OC und das Ding läuft schon mal stabil.

Kein gepatche wegen MSR Lock oder nicht nativem NVRAM oder sonst was weiss ich bei Intel.

Beitrag von „EdD1024“ vom 14. Februar 2021, 16:25

Okay, das ist die erste Pro-Ryzen Stimme.

Traditionell (damals zu Zeiten des Athlon und früher) hieß es doch auch immer AMD hat kein MMX, SSE2 - oder wie auch immer die Erweiterungen hießen. Vielleicht setzt sich das hier ein wenig fort und man kann die Tatsache nicht von der Hand weisen, dass Apple und Intel Hand-in-Hand arbeiten, während AMD einfach tolle Chips herstellt. Die Probleme bei Adobe-Produkten (ich mag diese ohnehin nicht besonders, weil sie ihre Kunden schröpfen) ist möglicherweise eine Folge davon.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2021, 16:39

Das hat nichts direkt mit der Zusammenarbeit von Intel mit Apple zu tun. MacOS läuft offiziell nur auf Intel. Adobe spart sich daher die Abfrage um welche CPU es handelt und benutzt eine memory Instruktion die es nur auf Intel gibt. Auf AMD muss die mit einer unterstützten ausgetauscht werden.

Beitrag von „EdD1024“ vom 14. Februar 2021, 16:51

Bedeutet aber auch, dass nicht nur Adobe Schwierigkeiten macht (oder machen wird). Also ist Kompatibilität ein Thema, wie von den Kollegen eingangs argumentiert.

[Zitat von Aluveitie](#)

Das hat nichts direkt mit der Zusammenarbeit von Intel mit Apple zu tun. MacOS läuft offiziell nur auf Intel. Adobe spart sich daher die Abfrage um welche CPU es handelt und benutzt eine memory Instruktion die es nur auf Intel gibt. Auf AMD muss die mit einer unterstützten ausgetauscht werden.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2021, 17:12

Es sind eigentlich recht wenige Applikationen betroffen. Von denen die Probleme machen lassen sich die meisten mit einer Umgebungsvariable zum laufen überreden. Dann bleiben nur noch einige wenige wie Adobe welche gepatcht werden müssen. Wenn man 100% Kompatibilität möchte und auf Adobe angewiesen ist, dann sollte man bei Intel bleiben. Ansonsten bekommt man mit AMD Leistung bei guter Effizienz und die modernere Plattform. Nach oben ist auch mehr offen, du kannst später immer noch eine 16 Core CPU einbauen, bei Intel bist du auf 10 limitiert.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. Februar 2021, 17:37

Dafür braucht AMD Kernel Patches, die sich bei Updates verändern können (z.B. 11.3), dann geht erstmals nichts - bis es neue patches gibt (welche dann auch in die Config müssen)...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2021, 17:39

Ist mitunter aber ein kleines Problem, vor einem Update einfach kurz Forum prüfen und ggf kurz Patches aktualisieren.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. Februar 2021, 17:40

Bei Intel aber nicht notwendig...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2021, 17:42

Dafür bekommst du bei Intel nichts über 10 Cores ohne den Aufpreis auf X299.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. Februar 2021, 17:48

Das stimmt, aber wenn man nur 6 oder 8 Kerne Braucht, ist für Hackintosh Intel die bessere Wahl...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 14. Februar 2021, 17:52

Jetzt erkläre mir mal wo AMD jetzt da Vorteile hat in Bezug auf mehr Kerne

Modell	3 Produkte	Bewertung (Anzahl)	Angebote	LE	Preis € (pro Core)	Händler mit Bestpreis
 Intel Core i9-7980X, 28C/32T, 2.80-4.20GHz, Socket LGA3604 (28980/23799€)	★★★★★ 5,9 11 Bewertungen	2	✓	ab € 104,34 (371,84€/Core)	Amazon.de	
 Intel Core i9-9900K, 28C/32T, 3.10-4.40GHz, Socket LGA1200 (28980/23799€)	Seit weniger	20	✓	ab € 104,68 (371,84€/Core)	Waroich.de	

Modell	3 Produkte	Bewertung (Anzahl)	Angebote	LE	Preis € (pro Core)	Händler mit Bestpreis
 AMD Ryzen 9 3900X, 28C/32T, 3.90-4.70GHz, Socket AM4 (28980/23799€)	★★★★★ 4,9 42 Bewertungen	38	✓	ab € 879,00 (31,40€/Core)	mindfactory	
 AMD Ryzen 9 3900X, 28C/32T, 3.90-4.70GHz, Socket AM4 (28980/23799€)	Seit weniger	9	✓	ab € 882,00 (31,13€/Core)	Cardinals.de und 1 weiterer Händler	
 AMD Ryzen 9 3900X, 28C/32T, 3.90-4.70GHz, Socket AM4 (28980/23799€)	★★★★★ 4,8 13 Bewertungen	2	✓	ab € 888,00 (31,60€/Core)	computeruniverse.net	

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 14. Februar 2021, 17:58

[Bob-Schmu](#) Du kannst erstmal einen bspw. 6 Kerner einbauen und wenn du mehr Leistung brauchst immer noch einen 16 Kerner einbauen.

Edit: Und das Board ist günstiger.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 14. Februar 2021, 18:17

Ein X570 MB mit TB Header ist günstiger, der war nicht schlecht.

x570 mit TB3 Header

Bild	Produkte	Bewertung (Skala)	Angebote	LF	Preis	Hersteller mit Bestpreis
	Produkte: ATX + Chipset: AMD X570 + CPU-Kompatibilität: Ryzen 3600, Ryzen 3900, Ryzen 3900X, Ryzen 3900XT, Ryzen 3950, Ryzen 3950X, ohne TDP-Einstreichung (Hersteller-Lösung) + VRM: 8-phasig Phasen (2+2), ...	★★★★☆ 4,6 133 Bewertungen	14	✓	ab € 222,00	Pro-Chipset und 2 weitere Hersteller
	Produkte: ATX + Chipset: AMD X570 + CPU-Kompatibilität: Ryzen 3000, Ryzen 3900, Ryzen 3900X, Ryzen 3900XT, Ryzen 3950, Ryzen 3950X, ohne TDP-Einstreichung (Hersteller-Lösung) + VRM: 8-phasig Phasen (2+2), ...	★★★★☆ 4,6 107 Bewertungen	22	✓	ab € 207,00	Pro-Chipset
	Produkte: ATX + Chipset: AMD X570 + CPU-Kompatibilität: Ryzen 3000, Ryzen 3900, Ryzen 3900X, Ryzen 3900XT, Ryzen 3950, Ryzen 3950X, ohne TDP-Einstreichung (Hersteller-Lösung) + VRM: 14-phasig Phasen (2+2), ...	★★★★☆ 4,6 83 Bewertungen	9	✓	ab € 242,00	Pro-Chipset
	Produkte: E-ATX (2x) (2x) + Chipset: AMD X570 + CPU-Kompatibilität: Ryzen 3000, Ryzen 3900, Ryzen 3900X, Ryzen 3900XT, Ryzen 3950, Ryzen 3950X, ohne TDP-Einstreichung (Hersteller-Lösung) + VRM: 18-phasig Phasen (2+2), ...	★★★★☆ 4,2 13 Bewertungen	2	✓	ab € 294,00	Pro-Chipset

2066 mit TB3 Header

Bild	Produkte	Bewertung (Skala)	Angebote	LF	Preis	Hersteller mit Bestpreis
	Produkte: ATX + Chipset: Intel Z390 (Platform "Bios-Fix") + VRM: uniblok + M.2 PCIe: uniblok + M.2 PCIe: uniblok + SATA: 6x SATA 6Gbps, quad PCIe: 1x PCIe 16x (PCIe 4.0), max. 128GB GDDR6 + Erweiterungssteckplätze: 1x PCIe 5.0, ...	★★★★☆ 5,0 3 Bewertungen	26	✓	ab € 222,00	Pro-Chipset
	Produkte: E-ATX (2x) (2x) + Chipset: Intel Z390 (Platform "Vladimir Putin") + VRM: 7-phasig Phasen (2+2), PWM-Controller: 12V12017 (max. 8-phasig Phasen) + M.2 PCIe: uniblok + M.2 PCIe: uniblok + SATA: 6x SATA 6Gbps, quad PCIe: 1x PCIe 16x (PCIe 4.0), max. 128GB GDDR6 + Erweiterungssteckplätze: 1x PCIe 5.0, ...	★★★★☆ 4,8 116 Bewertungen	22	✓	ab € 422,00	Pro-Chipset
	Produkte: E-ATX (2x) (2x) + Chipset: Intel Z390 (Platform "Bios-Fix") + VRM: uniblok + M.2 PCIe: uniblok + M.2 PCIe: uniblok + SATA: 6x SATA 6Gbps, quad PCIe: 1x PCIe 16x (PCIe 4.0), max. 128GB GDDR6 + Erweiterungssteckplätze: 1x PCIe 5.0, ...	★★★★☆ 4,8 116 Bewertungen	6	✓	ab € 342,00	Pro-Chipset

2066 ab 8 Kerne

Modell	Prozessor	Bezeichnung (Kern)	Anzahl Kerne	Cache L3	Preis (je Core)	Hersteller und Website
AMD Ryzen 7 5800X	3.80 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 290,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 5900X	3.85 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 390,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 5800X3D	3.80 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 320,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 5900X3D	3.85 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 420,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 5700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 260,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 5900	3.85 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 380,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 5700X3D	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 290,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 5900X	3.85 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 390,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 5700	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 250,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 5900X	3.85 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 380,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 5700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 260,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 5900X	3.85 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 390,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 5700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 260,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 5900X	3.85 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 390,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 5700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 260,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 5900X	3.85 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 390,00	ASUS	

AMD AM4 ab 8 Kerne

Modell	Prozessor	Bezeichnung (Kern)	Anzahl Kerne	Cache L3	Preis (je Core)	Hersteller und Website
AMD Ryzen 7 2700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 200,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 3900X	3.90 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 280,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 2700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 200,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 3900X	3.90 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 280,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 2700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 200,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 3900X	3.90 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 280,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 2700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 200,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 3900X	3.90 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 280,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 2700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 200,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 3900X	3.90 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 280,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 2700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 200,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 3900X	3.90 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 280,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 2700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 200,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 3900X	3.90 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 280,00	ASUS	
AMD Ryzen 7 2700X	3.70 GHz	8 Kerne	32 MB	~€ 200,00	ASUS	
AMD Ryzen 9 3900X	3.90 GHz	12 Kerne	64 MB	~€ 280,00	ASUS	

Das gute bei 2066 ist, mehr als 40 Lanes, bietet kein AM4, im Endeffekt nehmen sich beide nichts.

Nehmen wir jetzt mal die Preisklasse des 5950X dann bekommen wir bei Intel schon einen 10980XE bei GB5 sieht das ganze unter macOS so aus.

5950x

MacPro7,1

Geekbench 5 Score

1599 Single-Core Score	13728 Multi-Core Score
----------------------------------	----------------------------------

Geekbench 5.0.2 Type1 for macOS (64-bit)

Result Information

User	2020
System Date	February 12th 2021, 11:21 AM
Views	0

System Information

System Information

Operating System	macOS 10.11.7 (Build 19H115)
Model	MacPro7,1
Motherboard	AppleHBA-Mac-17021F0400001 MacPro7,1

Processor Information

Name	A64 Ryzen 9 5900X
Topology	1 Processor, 32 Cores, 32 Threads
Identifier	AuthenticAMD Family 17 Model 00 Stepping 0
Base Frequency	3.40 GHz
Package	
CodeName	
L1 Instruction Cache	32 x 64B x 16
L1 Data Cache	32 x 64B x 16
L2 Cache	32 x 64B x 16
L3 Cache	32 x 64B x 1

iMacPro1,1

Geekbench 5 Score

1362 Single-Core Score	12093 Multi-Core Score
----------------------------------	----------------------------------

Geekbench 5.0.2 Type1 for macOS (64-bit)

Result Information

System Date	February 12th 2021, 11:02 AM
Views	0

System Information

System Information

Operating System	macOS 11.1 (Build 20C006)
Model	iMacPro1,1
Motherboard	AppleHBA-Mac-18120000-0000001 iMacPro1,1

Processor Information

Name	A64 Ryzen 9 5900X
Topology	1 Processor, 32 Cores
Identifier	AuthenticAMD Family 17 Model 00 Stepping 0
Base Frequency	3.40 GHz
Package	
CodeName	
L1 Instruction Cache	32 x 64B x 16
L1 Data Cache	32 x 64B x 16
L2 Cache	32 x 64B x 16
L3 Cache	32 x 64B x 1

10980XE

iMacPro1,1	
Geekbench 5 Score	
1247 Single-Core Score	19172 Multi-Core Score
Geekbench 5.0.0 (64-bit) for macOS 10.15.7 (20H140)	
Result Information	
Tested Date	February 09, 2021, 8:27am
Pages	2
System Information	
System Information	
Operating System	macOS 10.15.7 (Build 19H204)
Model	iMacPro1,1
Manufacturer	Apple Inc. (Mac-190C022800000000-1,2)
Processor Information	
Name	Intel Core 9-5800U
Topology	1 Processor, 16 Cores, 32 Threads
Identifier	OpenSSL Family 9 Model 90 Stepping 7
Max Frequency	3.80 GHz
Package	
Cache(s)	
L1 Instruction Cache	32.0 KB x 16
L1 Data Cache	32.0 KB x 16
L2 Cache	1.00 MB x 16
L3 Cache	24.0 MB x 1

Beitrag von „EdD1024“ vom 14. Februar 2021, 19:32

Die Diskussion hier gefällt mir richtig gut - danke Euch!

Wir sollten das Thema nur nicht zu einem Geekbench-Schlagabtausch verkommen lassen.

Die Frage ist, braucht man mehr als 10 Kerne wirklich?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 14. Februar 2021, 19:45

Es kommt immer drauf an was man machen will, für mich selber wäre max ein 16 Kerner ausreichend der aber ordentlich Lanes mit sich bringt, deshalb hoffe ich ja noch das Apple Intel Alder Lake S verbaut dieses Jahr noch, weil mehr braucht man nicht, mit DDR5 und PCIe5.0 ist man die nächsten Jahre auf der sicheren Seite.

Beitrag von „timmtomm“ vom 14. Februar 2021, 19:55

Was ist denn Dein angepeiltes Einsatzgebiet: Videoschnitt, Bildbearbeitung, Sounddesign ... [EdD1024](#) ?

Beitrag von „Manuel“ vom 14. Februar 2021, 20:27

Guten Abend zusammen...ich möchte mal kurz meine Erfahrung einbringen mittlerweile habe ich auch schon mehrere Hackintosh gebaut die ersten alle Natürlich Intel! das ging gut und war relativ einfach allerdings musste man auch Tief in die Tasche greifen 7940X 1100€ + Board und DDR4 Speicher

Nun allerdings ,Preisleistung:... kann man das Gefühl das ich etwas günstiger bekommen hätte ich jedoch nie



[Bob-Schmu](#) woher hast du deine Daten ?

Ich denke der 5950X wird ungefähr bei 17000 liegen (denke ich) wenn ich ihn habe werde ich es testen!

Was ich sagen möchte Intel wie AMD gehen zur Zeit echt gut. und ja mit einen Update könnte alles erstmal hin sein (11.3 hat glaube ich 2 Tage gedauert da war das gefixt) und sonst gingen alle Updates normal durch...allerdings haben wir hier ja auch ein gutes Forum wo den einen oder anderen geholfen wird .

Ich würde dir empfehlen ein gutes B550 Board dann ein 3900X oder 3950X mehr als ausreichend 32 GBDDR4 erstmal und beim nächsten Generationswechsel ein neues Topboard

zu nehmen .

Das war mein letzter Hackintosh....socket 2066 mit 7940X.



Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 14. Februar 2021, 20:56

[Zitat von Manuel](#)

woher hast du deine Daten ?

Hier habe ich die her <https://browser.geekbench.com/...ch?utf8=%E2%9C%93&q=5950x> da suchst mal schön Einträge unter macOS und schon wirst du fündig.

Mit deinen 17000 hast du nicht ganz unrecht aber nur unter Windows oder Linux, macOS siehst du was du bekommst, wenn er jetzt eine Win oder Linux Mühle sich zusammen schrauben will, dann dann würde ich ihm auch lieber den 3950x raten und warten bis Zen4 (SMT4) auf AM5 Basis kommt.

Die wenige mehr Leistung die der 5950x hat, rechtfertigen keine 300 Euro Aufpreis, selbst der Zen3+ soll ja nur noch 5-7% mehr Leistung als der Vorgänger haben und DDR5 als Zusatz mitbringen.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2021, 21:12

Bei Cinebench liegt mein 3950X fast gleichauf wie ein 10980XE.

Geekbench hat seine Berechtigung, ist aber auch recht empfindlich auf gewisse Dinge die wenig Auswirkung auf reale Performance haben und daher beschränkt aussagefähig.

Die 40 PCIe 3.0 Lanes bei X299 entsprechen der Bandbreite übrigens den 20 PCIe 4.0 Lanes bei Zen2/3.

Es gibt B550 Boards die das nutzen das um 3 PCIe 4.0 SSDs direkt an der CPU anzubinden (die GPU mit 8x was bei 4.0 x16 bei 3.0 entspricht).